

1. Schultag nach den Ferien

Beitrag von „spacemouse17“ vom 1. August 2011 12:16

Hallo,

ich übernehme nach den Ferien eine 8. Klasse und wollte euch fragen, was ihr denn so am 1. Schultag nach den Ferien macht.

Bei uns ist an diesem Tag Klassenlehrerunterricht.

Viele Grüße!

Beitrag von „Nananele“ vom 1. August 2011 12:40

Ich beginne immer damit, dass jeder aus der Klasse ein Puzzleteil gestaltet mit Namen, Geburtstag und was demjenigen noch so zu sich einfällt, das wird dann an der Wand zusammengepuzzelt. Klingt kindisch, habe ich aber bis Klasse 10 schon erfolgreich eingesetzt. Dann gebe ich den Schülern eine Karte, auf die sie ihre Ziele notieren, diese wird ebenfalls aufgehängt. So nun ist auch der Klassenraum nicht mehr kahl 😊

Dann geht es weiter mit dem Nennen von benötigten Materialien und ich lege meine Bewertungskriterien dar.

Zwischendurch kann man ein Spiel zu Stärkung der Gemeinschaft machen.

Um den Bogen nicht zu überspannen, beginne ich dann meist schon mit dem Unterricht in einem meiner Fächer.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Scooby“ vom 1. August 2011 12:44

Organisatorisches (was da zu tun ist, wird idR bei der Anfangskonferenz geklärt) und dann zügig mit dem Unterricht anfangen. Auf so Gags wie Kennenlernspiele würde ich in einer 8.

Klasse verzichten. Ich würde spätestens in der 3. Stunde mit Stoff anfangen, eher in der 2.

Beitrag von „Friesin“ vom 1. August 2011 13:11

Als Klassenlehrer hat man bei uns immer recht viel an Formalitäten zu erledigen:

Klassenliste/Adressen/Telefonnummern überprüfen

Busfahrkarten austeilen

Klassensprecher wählen lassen

Klassentagebuchführer wählen lassen

eigenen Unterricht kurz vorstellen

Wenn danach überhaupt noch Zeit ist, teile ich gerne einen "Ich nehme mir fürs kommende Schuljahr vor"-Bogen aus und lassen den anonym ausfüllen.

Kennenlernspiele und andere Ringelpiezchen mache ich nicht in Klasse 8, das kommt nicht gut an.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 1. August 2011 13:54

Und dann im Schulentwicklungsteam anregen, dass man eine Checkliste erstellt, auf der alles drauf steht, was man zu erledigen hat und in welchem Umfang und zu welchem Termin.

Das kann man dann jedes Jahr wieder raus nehmen und auch neuen Kollegen geben - dann muss man das auch nicht in der Konferenz ansprechen und die wird wieder kürzer 😊

Beitrag von „Paulchen“ vom 2. August 2011 18:23

Ich schließe mich Scooby an: So schnell wie möglich mit dem Stoff anfangen. Man muss ja ausnützen, dass die Kids nach den 6 Wochen ausgeruht und bereit und neugierig auf Neues sind.

Beitrag von „rotherstein“ vom 3. August 2011 16:47

Hallo,

ich beginne den ersten Schultag mit einem gemeinsamen Frühstück. Dabei können alle von Ihren Ferienerlebnissen erzählen. Bei einer neuen Klassen können sich die KIDS vorstellen. Der Lehrer kann diesen natürlich auch tun. Danach steht meist Organisatorisches auf dem Programm (Stundenpläne, Klassendienste usw.)

Viel Glück mit deiner neuen Klasse
rotherstein

Beitrag von „Friesin“ vom 3. August 2011 17:49

mal ganz neugierig gefragt:
wie organisierst du das gemeinsame Frühstück ?
Heißt es, **du** bringst alles mit?

Beitrag von „rotherstein“ vom 3. August 2011 18:23

In der Regel bringen die Schülerinnen und Schüler die Sachen mit. Weil wir aber noch keine Liste für den ersten Tag gemacht haben, habe ich 3 Möglichkeiten: Entweder bringe ich die Sachen mit und finanziere sie (bis auf meinen Beitrag) aus der Klassenkasse oder ich schreibe die Schüler bei Facebook oder wkw an und teile Ihnen mit, was sie mitbringen sollen. Eine dritte Möglichkeit habe ich noch. Auf unsere Website habe ich eine passwortgeschützte Seite. Hier könnte ich das auch noch hochladen. Ich weiß aber noch nicht für welche Möglichkeit ich mich entscheiden werde. Mein Vorteil ist, dass ich Geschirr und Besteck in der Klasse habe. Sonst könnte man Pappteller und Plastikgeschirr benutzen.

Lieben Gruß
rotherstein

Beitrag von „MrGriffin“ vom 14. August 2011 17:19

Zitat von Nananele

Ich beginne immer damit, dass jeder aus der Klasse ein Puzzleteil gestaltet mit Namen, Geburtstag und was demjenigen noch so zu sich einfällt, das wird dann an der Wand zusammengepuzzelt. Klingt kindisch, habe ich aber bis Klasse 10 schon erfolgreich eingesetzt. Dann gebe ich den Schülern eine Karte, auf die sie ihre Ziele notieren, diese wird ebenfalls aufgehängt. So nun ist auch der Klassenraum nicht mehr kahl 😊

Fine ich eine sehr schöne Idee! Eine Kunstrehrerin an unserer Schule erstellt mit ihren SuS auch immer Geburtstagskalender, auf denen die Namen und Geburtstag stehen. Die sehen optisch auch immer echt toll aus. Die Namen sind so graffiti-artig gemalt.

Zitat von Friesin

Als Klassenlehrer hat man bei uns immer recht viel an Formalitäten zu erledigen:

Klassenliste/Adressen/Telefonnummern überprüfen

Busfahrkarten austeiln

Klassensprecher wählen lassen

Klassentagebuchführer wählen lassen

eigenen Unterricht kurz vorstellen

Wenn danach überhaupt noch Zeit ist, teile ich gerne einen "Ich nehme mir fürs kommende Schuljahr vor"-Bogen aus und lassen den anonym ausfüllen.

Kennenlernspiele und andere Ringelpiezchen mache ich nicht in Klasse 8, das kommt nicht gut an.

Ich finde, dass die Klassensprecherwahl nach einigen Tagen o. Wochen besser ist, denn oft sind ja auch neue SuS in die Klasse gekommen, die auch erst einmal die Möglichkeit haben sollen, alle kennenzulernen.